

Tagungsort	Caritasverband für die Diözese Münster e. V. Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
Teilnahmegebühr	40 Euro pro Person (per Rechnungslegung)
Termin	07.03.2018: DiCV in Münster
Alternativtermine	15.02.2018: Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund 26.02.2018: Maternushaus in Köln
Zielgruppen	Leitungsverantwortliche und Führungskräfte von Pflegegeschulen, Praxiseinrichtungen und deren Träger
Anmeldung	bis zum 02.03.2018 beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. Sekretariat Gesundheits- und Pflegeberufe Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn Telefon: (05251)209-219 Telefax: (05251)209-384 50 E-Mail: m.apelmeier@caritas-paderborn.de

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie hier:
www.caritas-nrw.de/veranstaltung_pflbg_muenster

Jeweils begrenzte Platzzahl: Anmeldungen werden nach
Eingangsreihenfolge bearbeitet



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn
Telefon: (0 52 51)209-0
E-Mail: info@caritas-paderborn.de

Foto: fotolia.com/Sir_Oliver

Das neue Pflegeberufegesetz Informationsveranstaltung zur Umsetzung



**7. März 2018
Münster**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s

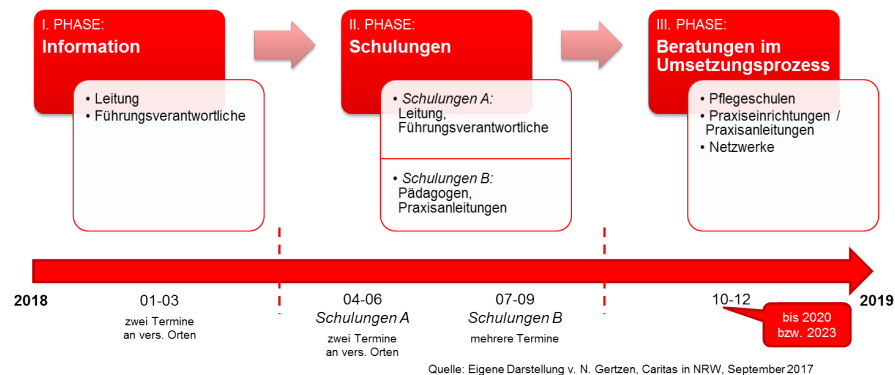


Umsetzung des Pflegeberufgesetzes

Mit dem Pflegeberufgesetz als Struktur- und Bildungsreform der Pflegeausbildung sind weitreichende Aufgaben an die Pflegeschulen, die Praxiseinrichtungen und deren Träger adressiert. Die neue Ausbildung erfordert ein neues Grundverständnis der Ausbildungsziele, die Entwicklung neuer Curricula, die Bestimmung des Ausbildungsangebotes, die Sicherstellung der Praxisbegleitung und -anleitung, den Aufbau sektorenübergreifender Netzwerke bis hin zu Ausbildungsverbänden. Gleichzeitig verändert sich mit der Reform auch die Finanzierung der theoretischen und praktischen Ausbildung.

Um die Verantwortung aus dem Pflegeberufgesetz, aber auch die darin liegenden Möglichkeiten umfassend wahrzunehmen, hat die Caritas in NRW ein Modell zur Unterstützung der Umsetzung für ihre Mitgliedseinrichtungen entwickelt.

Caritas in NRW-Stufenmodell zur Umsetzung des PflBRefG



Den Auftakt bilden Informationsveranstaltungen für Leitungsverantwortliche und Führungskräfte zu Kernthemen der Reform. Diese werden mit gleichen Inhalten in Köln, Dortmund und Münster angeboten und richten sich an Mitglieder aller fünf Diözesan-Caritasverbände in Nordrhein-Westfalen. Nach Vorliegen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie der Rechtsverordnung zur Finanzierung – voraussichtlich Mitte 2018 – folgen Schulungsveranstaltungen, die sich differenziert an Leitungsverantwortliche und Führungskräfte sowie an Pädagogen und Praxisanleiter richten. Für den sich daran anschließenden Umsetzungsprozess ist eine Beratung und Begleitung der Pflegeschulen und Praxiseinrichtungen vorgesehen.

Programm

Mittwoch, 7. März 2018 (Münster)

■ 09.30 Uhr **Empfang**

■ 10.00 Uhr **Begrüßung**
Vertretung Caritas in NRW

Das Pflegeberufgesetz – Bedeutung für die Caritas

Dr. Elisabeth Fix,
Berliner Büro des Deutschen Caritasverbandes
Brigitte von Germeten-Ortmann,
Arbeitskreis kirchlicher Verbände zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe, Diözesan-Caritasverband Paderborn

Wie sieht die Umsetzung aus Sicht der NRW-Landesregierung aus?

Die Positionen der MAGS aus den Veranstaltungen in Dortmund und Köln im Überblick

Jörn Suermann,
Referent für Pflege und Pflegeausbildung beim Diözesan-Caritasverband Münster

Das PflBRefG – Implikationen für die curriculare sowie didaktische Umsetzung in den Ausbildungsalltag –

Prof. Gertrud Hundenborn,
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung, Köln

■ 12.00 Uhr **Mittagspause**

■ 12.45 Uhr **Finanzierung der neuen Pflegeausbildung**
Annette Noll,
Referentin für Finanzierung und Planung bei der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW)

Fragen an Referenten und Experten

■ 14.00 Uhr **Abschluss und Ausblick**